

*Der Förderverein der denkmalgeschützten Jugendstilkirche zu Lauscha e.v.
informiert!*

Wir sind ehrenamtlich tätig!

Warum wurde der Förderverein gegründet?

Aus der finanziellen Notwendigkeit heraus, um unsere Stadtkirche in ihrer architektonischen Besonderheit zu erhalten sowie die evangelisch/lutherische Kirchengemeinde Lauscha/Ernstthal hilfreich zu unterstützen.

Wer sind die Mitglieder des Vereines?

Acht Christen kommen aus der evangelisch/lutherischen Kirchengemeinde Lauscha /Ernstthal , das sind aber nur rund 1% der Gemeindeglieder.

Vier Christen kommen aus einer anderen Kirchengemeinde.

Drei Ehrenmitglieder wohnen in Ilmenau und Erfurt. Diese unterstützen die Arbeit des Vereines, nicht nur in finanzieller Hinsicht. Fünf Vereinsmitglieder sind Konfessionslos und setzen sich mit aller Kraft für die Erhaltung ihrer Kirche ein.

Wann wurde der Förderverein gegründet?

Der Verein wurde am 15. Dezember 2011 gegründet. Nach anfänglichen Schwierigkeiten und der Neuwahl des Vorstandes am 07. März 2013 begann erst eine sachbezogene Konzept- und zielgerichtete Projektarbeit. Diese ist ausgerichtet auf die Satzung sowie auf die Präambel des Fördervereins und bildet die rechtliche Grundlage für unser Ehrenamt.

Welche rechtlichen Grundlagen liegen vor?

Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Vereinsrecht, Kirchenrecht EKM, Festlegung des Gemeindegliedrates Lauscha/Ernstthal und Beschlussfassung zur Zusammenarbeit mit dem Förderverein der denkmalgeschützten Jugendstilkirche zu Lauscha e.V.

vom 23.02.2012, Vereinssatzung, vom 24.08.2011/Präambel,

am 24.05.2013 ergänzender Eintrag ins Vereinsregister des Amtsgerichtes Sonneberg/Aktenzeichen VR 340800.

Inhalt der Vereinsarbeit?

Unsere denkmalgeschützte Jugendstilkirche zu Lauscha ist ein wertvolles baukulturelles und historisches Erbe der evangelisch/lutherischen Kirchengemeinde. Der Förderverein arrangiert sich für die weitere bauliche Sanierung und Erhaltung der Glasbläserkirche. Unser Konzept und die daraus resultierenden Projekte beinhalten eine zielgerichtete Strategie für eine zukunftsorientierte nachhaltige Nutzung unseres Gotteshauses.

Wir haben uns den aktuellen Herausforderungen gestellt, gesellschaftliche Verantwortung für die architektonische, konzeptionelle, ökonomische, geistliche und kulturelle Identität dieses Bauwerkes mit zu übernehmen.

Eine jährliche und umfassende Finanzplanung des Vorstandes des Fördervereines bildet die wesentliche Grundlage für unsere ehrenamtliche Arbeit. Notwendigen und wichtigen Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten an sowie im Kirchengebäude werden mit dem Gemeindegemeinderat, mit Restauratoren, Architekten, dem Kreiskirchenamt Meiningen, den Landesamt für Denkmalpflege in Erfurt und mit den Sponsoren beraten und abgestimmt. Nach Absprache mit dem Gemeindegemeinderat führt der Verein im Auftrag der evangelisch/lutherischen Kirchengemeinde Veranstaltungen in der Stadtkirche durch und fördern so das soziale Gemeindegewesen in Lauscha/Ernstthal sowie in der Rennsteigregion. Wir organisieren und begleiten alle künstlerischen und kulturellen Darbietungen in unseren Gotteshaus. Es ist ein besonderes Anliegen des Vereines, christlichen Glauben mit schöpferischer Tätigkeit in Verbindung zu bringen. Unsere ehrenamtliche Tätigkeit bezieht sich nicht nur auf die Worte sondern auch auf das Tun. Die Jugendstilkirche Lauscha gehören zum Netzwerk der offenen Kirchen in Mitteldeutschland. Kirchenführungen werden nach einem besonderen evangelisch/lutherischen, architektonischen sowie kirchenhistorischen Konzept auf Wunsch und nach Terminabsprache vom 1. Vorsitzenden des Fördervereines durchgeführt. Das Projekt „verlässlich geöffnete Kirche in der EKM“ wird vom Verein wesentlich gefördert und getragen. Das Konzept ist darauf ausgerichtet, gesellschaftliche, kirchliche sowie menschliche Umbrüche besser begreifen zu können und Chancen zur Besinnung auf Jesus Christus als eine Herausforderung in unserer schnelllebigen Zeit sichtbar zu gestalten. Der Förderverein wendet sich mit seinem Wirken aus diesem Grund an alle Altersgruppen. Dabei spielt es keine Rolle, welche Religion und Glaubensrichtungen sie vertreten, ob sie Christen, Juden, Muslime oder Atheisten sind, welche Hautfarbe sie haben, welche Sprache sie sprechen und welcher Nationalität sie angehören. Uns ist jeder willkommen Toleranz, Offenheit und Ehrlichkeit sind wichtig. Wir sind für alle offen aber nicht für alles! In Mitteldeutschland befinden sich rund 18% aller evangelischen Kirchen Deutschlands, und nirgendwo sonst in der BRD gibt es so viele, wertvolle und geschichtsträchtige Gotteshäuser. Am Projekt verlässlich geöffnete Kirchen in Mitteldeutschland sind zur Zeit 133 Kirchen in der EKM ausgewiesen, darunter auch die Jugendstilkirche Lauscha. Das bedeutet das unser Gotteshaus vom 01. Mai-31. Oktober täglich von 10:00-18:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen geöffnet ist. Unsere Kirche ist somit ein Ort der Besinnung und der Begegnung auch außerhalb des Gottesdienstes und hat dafür auch die erforderlichen Voraussetzungen. An der Kirchentür unseres Gotteshauses befindet sich das entsprechende Zertifikat, worauf die evangelisch/lutherischen Kirchengemeinde auch stolz ist. Der Eintrag in der Kirchenlandkarte der EKM verweist auf die Öffnungszeiten der denkmalgeschützten Jugendstilkirche in Lauscha. Christliche Inhalte und Wesensmerkmale bestimmen unser Wirken in der Rennsteigregion. Wir haben unser Gotteshaus für Gäste und Besucher nicht nur nach außen sondern auch nach innen bewusst geöffnet. Kirchturm- und Tellerranddenken gehört der Vergangenheit an. Unser Schwerpunktprojekt beinhaltet jetzt die Kinder- und Jugendarbeit in der Rennsteigregion.

Aus diesem Grund führt der Förderverein der denkmalgeschützten Jugendstilkirche zu Lauscha e.V. seit 2014 jährlich 8-10 hochwertige Veranstaltungen von Rockkonzerten bis zur Folklore, sowie Ausstellungen und Buchlesungen in unserer Kirche mit Erfolg durch.

Unsere neusten Projekte sind :

- 1) Teilnahme an Stadt-Land-Kirche-Quer-Denker für Thüringen 2017.**
- 2) „Pilgern ist beten mit den Füßen“, Pilgertouren rechts und links vom Rennsteig.**
- 3) Öffentlichkeitsarbeit sowie Mediengestaltung. Seit Januar 2017 verfügen wir über eine Facebook -Seite „Förderverein Kirche Lauscha“.**

Wir arbeiten mit den anderen Fördervereinen der EKM im Projekt „Goldener Kirchturm“ zusammen. Unterstützung erhalten wir von der Landeskirche.

Wo kann man Näheres über uns erfahren?

Kirchenlandkarte EKM de. / Offene Kirche EKM/

Stadt Land Kirche Querdenker 2017 EKM

Facebook- Seite 2017 „Förderverein Kirchen Lauscha“

www.lauscha.suptur-sonneberg.de/

Förderverein der denkmalgeschützten Jugendstilkirche zu Lauscha e.V.

Köppleinstraße 63, 98724 Lauscha

dorstloym63@yahoo.de / Tel. 063702 21331

Lauscha , den 24.03.2017

Der Vorstand des Fördervereines